
St.-Marien-Kantorei in Pappenheim (1983)

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide vom xx.10.1983

Chorgemeinschaft entwarf Programm

hr/sz Uelzen. Die Chorgemeinschaft der St.-Marien-Kantorei verbrachte die erste Oktoberwoche in Pappenheim im Altmühltal, um dort in der idyllisch an der Altmühl gelegenen Landvolkshochschule der evangelischen Landjugend Bayerns ein neues a-capella-Programm zu erarbeiten und musikalisch abzurunden.

Neben besten Arbeitsräumen für die täglich mehrstündige Chorarbeit boten das Haus und die Umgebung vielerlei Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. So trugen als Höhepunkte der sonnigen Tage auch nachmittägliche Ausflüge und Besichtigungen in Dinkelsbühl, Eichstätt, Solnhofen und Weißenburg dazu bei, die Chorgemeinschaft zusammenwachsen zu lassen.

Das Programm für das Abschlusskonzert in der Stadtkirche zu Pappenheim, das neben der achtstimmigen Schütz-Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ auch die besonders auf das Luther-Jahr zu beziehenden Motetten von Praetorius „Nun freut euch, lieben Christen“ und Scheidt „Ein feste Burg ist unser Gott“ enthielt, wurde durch das Orgelspiel von Pastor Paul-Gerhardt Heringslack mit Werken von Frescobaldi, Mendelssohn und Brahms bereichert.

Den achtstimmigen Fest- und Gedenksprüchen von Brahms folgten zwei zeitgenössische expressive Motetten von Raphael und Reda, mit denen Eginhard Köhler die Arbeit des Chores auf ein musikalisch nicht zu vernachlässigendes Gebiet führte.

Es gelang ihm und dem Chor, auch diese Werke mit Begeisterung überzeugend zu interpretieren. Den Abschluss des Programmes bildete Regers Nachtlied aus den Geistlichen Gesängen.

Das Konzert wird am 23. Oktober um 20 Uhr in der Kirche St. Pankratius in Hankensbüttel sowie am 30. Oktober um 20 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Uelzen wiederholt.